

PROFI SCHRAUBDÜBEL HELIX

Art. Nr. 8806, 8807
8861
Stand 05/18

Produkt:	Schraubdübel zum Setzen und Versenken in einem Arbeitsgang	
Anwendung:	Befestigung von Dämmplatten mit 100–200 mm bzw. 180–360 mm. Universallösung für Beton, Voll- und Lochstein.	
Eigenschaften:	Optimale thermische Entkopplung durch versenkte Montage, keine Wärmebrücken und Tellerabzeichnungen. Verankerungstiefe ≥ 25 mm.	
Technische Daten:	Europäisch technische Zulassung:	ETA-07/0288 (D8-FV 215) ETA-15/0464 (HTH 125 und 155)
	Gebrauchslastklasse:	0,60 – 1,50 kN
	Mindest-Bohrlochtiefe:	45 mm (A, B, C) 75 mm (D, E)
	Mindest-Verankerungstiefe:	25 mm (A, B, C) 55 mm (D, E)
	Nutzungskategorien:	A, B, C, D, E
	Dämmstoffdicken:	≥ 10 cm – ≤ 36 cm
	Bohrerdurchmesser:	8 mm
	Erforderliches Zubehör:	PROFI Versetzwerkzeug D 8 (Art. Nr. 8866, 8863)
Normen:	ÖNORM B 6400-1, -2, -3, PROFI WDVS–Verarbeitungsrichtlinien	
Verarbeitung:	Das Versetzen der Dübel kann bis zu einer Temperatur von $\geq 0^\circ$ C erfolgen, die Untergrundtemperatur muss mind. $+ 5^\circ$ C betragen.	

Dübellöcher bohren:

Dies darf erst nach ausreichender Erhärtung des Klebers in Angriff genommen werden (witterungsbedingt ca. 1-3 Tage). Das Bohrmehl ist sorgfältig aus dem Bohrloch zu entfernen, die Bohrer sind zeitgerecht auszutauschen (Abnützung). Bohrhämmer oder Maschinen mit Schlagbohrereinrichtung dürfen nur bei Vollbaustoffen verwendet werden.

Dübel setzen:

Das Setzen der Dübel erfolgt in den Verlegearten T- oder W-Schema (siehe Anhang A der ÖN B 6400-1 – Standsicherheit), bei Steinwolle-Dämmplatten (nur TR 10) darf nur im W-Schema gedübelt werden.

Eine zusätzliche mechanische Befestigung erfolgt bei EPS-Dämmplatten untergrundbedingt (Nutzungskategorien A und B, alte oder verputzte Untergründe), bei Steinwolle-Dämmplatten immer. Bei alten oder verputzten Untergründen sind Dübelausziehversuche durchzuführen (erfolgt durch den Dübelhersteller).

Das Setzen erfolgt mittels Akku-Schrauber und **PROFI Versetzwerkzeug D 8** (SW 1 bei Dämmstärken 10 bis 20 cm, bzw. SW 2 bei Dämmstärken 18 bis 36 cm) in das vorgebohrte Loch. Nach dem Einschneiden des Helix in die Dämmplatte, schaltet die Spezial-Kupplung am Setzwerkzeug auf den Antrieb der Schraube um, welche für eine optimale Verspreizung und gleichzeitig auch Setzkontrolle sorgt.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Das anschließende Schließen der Dämmstofföffnung erfolgt mittels **PROFI Stopfen aus EPS** (Art.-Nr. 8867).

Hinweise: Die PROFIL Schraubdübel Helix HTH 125 und 155, bzw. D8-FV dürfen gemäß europäisch technischer Zulassung ETA-04/0106 bzw. ETA-04/0107 für die PROFIL Wärmedämm-Verbundsysteme EPS und Steinwolle (nur TR 10) verwendet werden. Der Vertrieb erfolgt über den Systemhalter Profibaustoffe Austria GmbH.

Für zusätzliche mechanische bei Neubau (**HTH 125**), Sanierung (**HTH 155**) und Renovation/Aufdopplung (**D8-FV**).

Die Dübelhülse des **HTH** besteht aus Polypropylen, jene des **D8-FV** aus Polyamid, die Stahlschraube in beiden Fällen aus galvanisch verzinktem Stahl.

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch den Hersteller (Fa. Hilti).

Lieferform: 100 Stk./Karton

Verwendung:

HTH 125 = Neubaüdübel:

Gesamteinbindetiefe Untergrund ≥ 25 mm (Kategorie A-C)
Dicke nichttragende Schicht Untergrund 0-20 mm

HTH 155 = Sanierungsdübel:

Gesamteinbindetiefe Untergrund ≥ 25 mm (Kategorie A-C)
bzw. ≥ 55 mm (Kategorie D, E)
Dicke nichttragende Schicht Untergrund 0-50 mm (Kategorie A-C)
Dicke nichttragende Schicht Untergrund 0-20 mm (Kategorie D, E)

D8-FV = Renovation/Aufdopplung:

Gesamteinbindetiefe Untergrund ≥ 25 mm (Kategorie A-C)
bzw. ≥ 55 mm (Kategorie D, E)
Dicke nichttragende Schicht Untergrund 50-110 mm (Kategorie A, B), 80-110 mm (C)
Dicke nichttragende Schicht Untergrund 20-80 mm (Kategorie D, E)

Lagerung: Trocken, sowie geschützt vor Frost und starker UV-Einwirkung.